

Zeitschrift:	Wohnen
Herausgeber:	Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band:	60 (1985)
Heft:	10
Artikel:	Möbel mit integrierten Sanitärinstallationen erleichtern Badezimmerrenovationen
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-105399

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

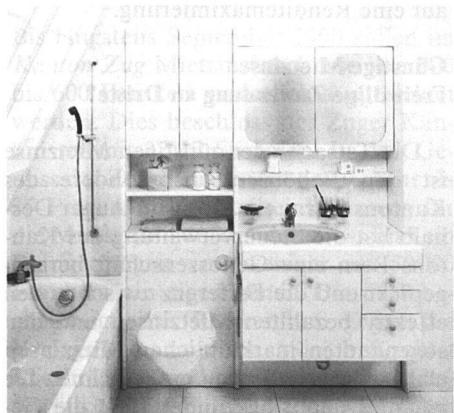
Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

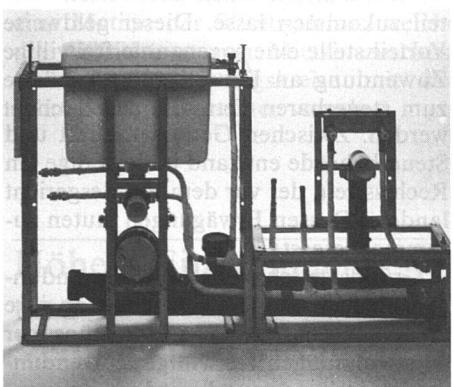
Möbel mit integrierten Sanitärinstallationen erleichtern Badezimmerrenovationen

Badezimmerrenovationen sind oft aufwendig und bringen den Bewohnern lästige Behinderungen. Es ist deshalb nicht erstaunlich, wenn gerade in diesem Bereich rationelle und kostensparende Systeme entwickelt wurden. Ein Beispiel dafür ist das Badezimmertmöbelprogramm «variella compact» mit fest eingebauten Installationen von Troesch.

Je mehr Schreiner-, Maurer- und Gipserarbeiten bei einer Badezimmerrenovation anfallen, desto länger dauern die unangenehmen Immissionen und Benutzungsbeschränkungen und desto teurer wird sie. Die wichtigsten Sanitärgrossisten der Schweiz haben sich deshalb bemüht, diesen Problemen mit geeigneten Renovationssystemen abzuhelpfen.



Nur Fachleute wissen, dass sich in diesem praktischen Badezimmertmöbel...



...eine fertig installierte Sanitäreinrichtung mit voll zugänglichen Leitungen verbirgt. (Bilder: Troesch)

Schon über 4000 Einheiten hat beispielsweise Troesch vom Badezimmertmöbel «variella compact» mit integrierten Sanitärinstallationen seit seiner Lancierung 1980 abgesetzt. Bei einer Renovation werden die bestehenden Leitun-

gen geschlossen und die Einheit mit den integrierten Installationen mit den Leitungen des Steigstranges verbunden. Das System ist so praktisch und so schnell montiert, dass es nicht nur bei Renovationen, sondern zunehmend auch bei Neubauten Verwendung findet.

Die Vorteile beschränken sich nicht nur auf den Wegfall von Maurer- und Gipserarbeiten, sondern umfassen die gute Zugänglichkeit aller Installationen. Positiv ist auch, dass bei allfälligen Reparaturen nur die individuellen Einheiten abgestellt werden müssen.

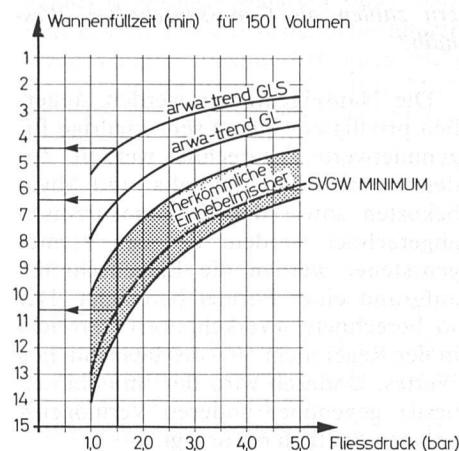


Die Elementbauweise der variella-Möbelung gestattet den Einbau in jeden Grundriss, für jedes Budget. Mit einem oder zwei Waschtischen, mit Spiegelschrank oder Spiegelement und Beleuchtung (wie Abb.), kann jede Idee verwirklicht werden. In diesem Bademöbelprogramm sind bereits alle Zu- und Ableitungen eingebaut. Dank dieser Vorwandinstallation ist es möglich, die Einbauzeiten für Badezimmer wesentlich zu verkürzen, ohne aufwendige Spitz- und Maurerarbeiten. Die gute Zugänglichkeit sämtlicher Anschlüsse ermöglicht jederzeit eine problemlose Überprüfung der gesamten Installation.

GL – der Originalbegriff für Hochleistungsmischbatterien

Von modernen Badebatterien werden hohe Volumenströme gefordert, so dass die Wanne schneller und damit energie-sparend gefüllt werden kann. arwa bietet unter dem Begriff GL und GLS Hochleistungsarmaturen als Standardausführungen in den Sortimenten arwa-trend Hebelmischer und arwa-typ Zweigriffarmaturen an. Der Begriff GL/GLS bedeutet entschieden grössere Volumenströme.

Schnelles Wannenfüllen bedeutet neben Komfort kleinere Auskühlverluste und somit wie erwähnt Energieeinsparung. Wie die nachstehende Grafik verdeutlicht, ermöglichen GL-/GLS-Armaturen bedeutend kürzere Füllzeiten. Besonders im untersten Druckbereich ergeben sich kürzere Wannenfüllzeiten als mit herkömmlichen Mischern bei Höchstdruck. Bei Extremverhältnissen in Mehrfamilienhäusern in den Druckzonen kann zudem GL durch einfachen Mundstückwechsel auf GLS umgebaut werden.



Wannenfüllzeiten bei verschiedenen Fließdrücken

Die arwa-trend Bademischer bieten auch äusserlich allen Komfort. Der Schwenkauslauf erlaubt Vollschaumbad oder leisen tangentialen Wanneneinlauf nach Wahl. Durch die integrierte Umstellautomatik mit optimalem Umstellspunkt sind Fehlmanipulationen ausgeschlossen.

Für problemlose Benutzung durch Kinder und ältere Personen ist eine Höchsttemperatur-Limitierung sowohl für den Wannen- wie den Brauseabgang unumgänglich. Bei arwa-trend GL-Mischern wird die Mischwassertemperatur auf einfache Weise limitiert, ohne Absperrung der Wasserzufluss und ohne Spezialwerkzeuge. Wesentlich ist, dass es sich nicht um komplizierte Sondermassnahmen, sondern um Standardarmaturen handelt.

Badebatterie arwa-trend GL: Schwenkauslauf mit beweglichem Brauseabgang

